

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **7 (1881)**

Heft 18

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dr. G. Geilfuss. James Watt, par François Arago. Im Auszug und für die Schule bearbeitet. Mit 10 Holzschnitten im Texte. Zürich, Fr. Schultheß.

Es ist dies das 3. Heft in einer Serie schulgerechter Bearbeitungen französischer Biographien. Am Fuße jeder Seite finden sich die nöthigen sprachlichen Erklärungen, am Schlusse des Büchleins sehr reichhaltige sachliche Anmerkungen. Das vorliegende Heft eignet sich seinem Inhalt nach für Oberklassen von Knabensekundarschulen und für gewerbliche Fortbildungsschulen.

Dr. A. Wiemann. Englische Schülerbibliothek. 5, 6. und 7. Bändchen. Gotha, Gustav Schloßmann.

Diese Sammlung billiger Schulausgaben englischer Autoren ist bereits in unserem Blatte besprochen und empfohlen worden. Das 5. Bändchen enthält eine Auswahl aus Sir Walter Scott's „Tales of a Grandfather“, eine hübsche für die Jugend geschriebene Geschichte Englands. Das 6. Bändchen bringt „The three Cutters“, eine der beliebten Seenovellen von Kapitän Marryat. Das 7. Bändchen bietet mit Szenen aus Mrs. Markham's „History of England“ den ersten englischen Lesestoff und also den Anfang der Sammlung; es enthält ferner eine kurze Formenlehre, die ausreichen dürfte, um mit Hilfe derselben gleich die englische Lektüre selbst mit Anfängern im Englischen zu beginnen, sofern diese sonst eine gute sprachliche Vorbildung besitzen.

C. Gude. Erläuterungen deutscher Dichtungen. Nebst Themen zu schriftlichen Aufsätzen. Erste Reihe. 7. Auflage. Leipzig, Friedrich Brandstetter. 1881.

Das Werk, von welchem dieses Buch den Anfang bildet, enthält in 5 Bänden gründliche Besprechungen so ziemlich aller Poesien und größeren Dichtungen, die in mittleren und höheren Schulen zur Behandlung kommen. Der Leser findet dann eine kurze Biographie jedes Dichters, Angaben über Quellen und Entstehung der Gedichte, Erklärung der dunkeln Stellen, sprachliche und ästhetische Würdigung jedes einzelnen Stückes, und im Anschluss daran Themata zu Aufsätzen in Umrissen und Ausführungen. Daß das Buch in 7. Aufl. erscheint, spricht für die große Beliebtheit desselben. Auch bei uns

ist Gude längst eine bekannte und beliebte Erscheinung. Wir richten daher diese Empfehlung besonders an unsere jüngern Kollegen, die kaum ein gediegeneres Handbuch finden können, um sich mit dessen Hilfe zur Ertheilung des deutschen Unterrichts zu befähigen.

Ferdinand Siegmund. Aus der Werkstätte des menschlichen und thierischen Organismus. Eine populäre Physiologie für gebildete Leser aller Stände. Nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft bearbeitet. Mit 500 Abbildungen. 20 Lieferungen à 60 Pf. Leipzig, A. Hartleben.

Dieses Werk, nach Anlage und Ausstattung ein Prachtwerk, verbindet wissenschaftliche Gründlichkeit und Ausführlichkeit mit jener Rücksichtnahme aufs Praktische, welche dasselbe in der That zu einem „populären“ Buche machen wird. Nach einer Einleitung, welche einen kurzen Ueberblick über die Geschichte der noch jungen Wissenschaft der Physiologie enthält, werden auf 80 Seiten die Lebensfunktionen, Chemie und Physik der thierischen Zelle besprochen. Dann folgt die Lehre von Stoffwechsel, welche vorerst von der Ernährung überhaupt, sodann von der Verdauung im Speziellen handelt. Der Abschnitt über die Ernährung weist folgende Titel auf: „Unsere Nahrungsmittel, das Wasser, die Milch, das Fleisch, das Getreide und andere vegetabilische Nahrungsmittel, die Getränke, die wir durch Einwässerung bereiten (Kaffee etc.), die Getränke, die wir durch Gährung bereiten, Nahrhaftigkeit, Stoffverbrauch und Ersatzbedürfnis, die Nahrungsmenge, Nutritionsskalen, Hunger und Durst, Diät.“ Die Illustrationen enthalten neben solchen Abbildungen, die zum Verständniß des Textes dienen, auch zahlreiche hübsche Porträts von Forschern auf dem Gebiete der Physiologie. Das Werk würde eine Zierde von Lehrerbibliotheken bilden und dürfte wol auch in Volksbibliotheken von wißbegierigen Lesern gern benutzt werden.

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Untersträß.

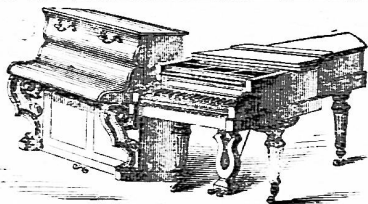
Im Druck und Verlag von Fr. Schulthess in Zürich ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Illustrierte Ausgabe von Gerold Eberhard's Lesebuch für die Unterklassen schweizer. Volksschulen. Dritter Theil.

Solid kartonnirt. Einzeln-Preis 70 Cts.

Bei Einführung in Schulen tritt ein Partien-Preis von 60 Cts. ein. Letztes Jahr und früher erschien eine illustrierte Ausgabe des zweiten Theiles für die Unterklassen sowie eine solche der Fibel. Daneben bleiben die Editionen ohne Bilder fortbestehen. — Vom zürcherischen Erziehungsrathe ist die „Fibel“ längst zur Einführung empfohlen.

Für die Revision der Eberhard'schen Lesebücher sind ganz vorzügliche und erprobte Lehrkräfte gewonnen, so daß dieselben in allen ihren Theilen stets der Höhe der Anforderungen gewachsen bleiben werden.



Pianos

für
Kauf & Miethe.
Grosse Auswahl

(stets circa 40 neue u. gebrauchte Instrumente)
(Pianos mit Eisenrahmen von Fr. 575 an)

zu
mässigen Preisen

bei
Gebrüder Hug,
Piano-Magazin,
Sonnenquai 26, Zürich.

Terminzahlungen — Amortisation.

Photographien,

aus dem Hofelich'schen Gypsmodell-Atelier stammend, als Zeichnungsvorlagen sehr zweckmäßig, verkaufe pro Stück à 1. Fr. 25 Cts., Partienweise billiger. Ansicht- und Katalogsendungen erfolgen auf Verlangen gratis und franko.

Emil Ernst Schaffitz,

Schaffhausen.

Im Verlags-Magazin in Zürich erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: **Grundgedanken und Vorschläge zu einem deutschen Unterrichtsgesetz.** Von Dr. Paul Schramm. Preisgekrönt vom „Verein für Reform der Schule“ in Berlin. Fr. 1. 25. **Der Unterricht im ersten Schuljahr.** Von J. J. Bänninger. Fr. 1. 25. **Lehrbuch der Vernunftreligion.** Aus den hinterlassenen Papieren des P. Ambrosius zusammengestellt, ergänzt und herausgegeben von A. M. Fr. 1. 25. **Eine Schulreise in Deutschland. Ein Beitrag zur Kenntniss der Schulzustände der Gegenwart.** Mit einem Anhang: Der Schulofen. Die Schulbank. Die Lesemaschine. Mit 4 Tafeln Abbildungen. Von J. Bühlmann. Fr. 2. 50.

Verlag von Orell, Füssli & Co., Zürich.

Seit 20. April gelangen zur Ausgabe:

1. Elementarbuch für den Unterricht in der französischen Sprache von Karl Keller, Prof. Nach der zwölften Auflage vollständig umgearbeitet von **Andreas Baumgartner**, Lehrer an der höhern Töchterschule in Winterthur. I. Abtheilung steif brosch. Preis 1 Fr. — Bei Partie-Bezug von 12 Exempl. an 90 Cts.
2. Lehr- und Lesebuch für die mittleren Klassen schweizerischer Volksschulen, in drei Theilen, unmittelbare Fortsetzung der bisher erschienenen Elementarlehre-mittel von Prof. **Rüegg**. I. Theil, reich illustriert (für das vierte Schuljahr). Gebunden Preis 90 Cts. — Partiepreis (für 12 Exemplare und mehr) à 80 Cts.

Zur Einführung empfohlen!
(Auf Wunsch stehen hievon auch Exemplare zur Ansicht zu Diensten.)

Zu beziehen von der

Schweizerischen Lehrmittelanstalt,

Centralhof - Zürich - Bahnhofstraße,
sowie durch alle Buchhandlungen.

Orell, Füssli & Co.: Verlag.

(O 355 V)

Neue Hektographen,

welche tiefschwarze Abzüge liefern, die nie verbleichen, erstellt und verkauft **Samuel Fehlmann** in Schaffhausen, das Stück à 15 Fr., ohne Schachtel à 10 Fr.

Schweizer. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.

Fraumünsterschulhaus in Zürich.
Täglich geöffnet von 10—12 Uhr Vormitt. und 2—5 Uhr Nachmitt. Sonntag Vormitt. 10—12 Uhr. Entrée frei.